

# Erziehungsberatung in Zeiten von Corona



Hinweis auf Jahresbericht 2019, Kurzfassung zum Mitnehmen

Erziehungs- und  
Familienberatungsstelle Fürth

... Kalt erwischt! Wie viele...

*Von einem auf den anderen Tag war alles anders und das jeden Tag neu...*

- Ungenügende digitale Infrastruktur (Beratung bisher analog)
- Lärmbelästigung durch Flair Umbau
- Personalengpass: Aufgrund von Schwangerschaft einer Vollzeit-Psychologin mit Betretungsverbot der Beratungsstelle

**EB war und ist trotzdem durchgängig erreichbar!**

# Dank an EB-Team!!!

- Flexibilität und Kreativität und Anpassungsfähigkeit
- Bereitschaft private Infrastruktur einzubringen
- Zumutung der Teamteilung aushalten
- Herausforderung: Beraten in einer Wirklichkeit, die Beratende selbst betrifft

# Was haben wir gemacht...

- Telefonberatung (proaktiv mit Familien Kontakt gehalten... auch hochfrequent) *Herausforderung Möglichkeiten und Grenzen...*
- Infomaterial über Bilderbücher, Hotlines, Internetseiten mit hilfreichen Anregungen zu home office / home schooling
- Videoberatung / Mailberatung (nicht unproblematisch)...
- Beratung im Freien (GedankenGänge, gemeinsam am Spielplatz...)
- Fortbildungen genutzt, die die bke (Bundeskonferenz für Erziehungsberatung) sofort angeboten hat
- Den Austausch mit anderen Beratungsstellen und Diensten- innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe & von Fürth gesucht und genutzt
- Sobald wie möglich wieder face to face (Hygienekonzept)

# Außenstelle - KfKJ



Während des strengen Lockdown keine (tägliche) Präsenz in der Klinik, dafür Rufbereitschaft im Homeoffice über die Kontaktdaten der EB.

- ✓ Veränderter Kontaktweg wurde gut akzeptiert und rege in Anspruch genommen.
- ✓ Auf Anfragen folgte dann zeitnah eine persönliche Kontaktaufnahme und Beratung mit der betreffenden Familie in der Klinik unter Hygieneschutzmaßnahmen.

Am häufigsten waren Anfragen von der Intensivstation im Rahmen der Frühen Hilfen und im Umfeld von Geburt und Neugeborenenzeit.

Daneben mehrere Anfragen im Umfeld von (Verkehrs)-Unfällen oder gesundheitlichen Problemlagen (non-covid!).

Des Weiteren Drogenintoxikation, Anfrage aus der Epilepsieambulanz und Beratung auf der Palliativstation, im Kontext der familiären Begleitung eines Kindes beim Sterben der Mutter.

Telefonberatungen fanden vereinzelt statt mit Familien, mit denen schon ein Kontakt bestand. Eine Beratung fand bei Spaziergängen im Umfeld der Klinik statt.

**Auch hier waren die Anfragen vielfältig.**

***Was bei vielen Beratungen von den Familien angesprochen wurde, war die Belastung durch die strengen Besuchsregeln in der „Hochzeit“ der Pandemie....***

# Bandbreite der Betroffenheit

die vielen Wahrheiten (*aber nicht die großen Sensationen*)

Sowohl: **Innehalten** ,  
**Entschleunigung** –  
mit **positiven Aspekten**

- Zeitliche Freiräume
- Neue Aktivitäten... Spielen, draußen sein, basteln, ...
- Miteinander im Nahbereich
- Unterstützung in der Familie erlebt (wechselseitige Unterstützung bei Trennung/Scheidung

...

Als auch: **Verschärfung** bei  
**Familien unter Druck**

- Beengte Wohnungen
- Druck Arbeit und Schule
- Konflikte und Misstrauen (bei Trennung/Scheidung) verstärken sich
- Unsicherheit, Ängste, Sorgen, (Zukunft, Arbeit, Schule,...)
- Verschärfung bei Krankheit (körperlich und seelisch)
- Hoffnungslosigkeit

...

# Themen / Corona ... aber nicht nur...



- ✓ Umgang mit Unsicherheiten, Ungewissheit
- ✓ Sorgen (Gesundheit, Finanzen, Arbeitsplatz, Schule der Kinder, Perspektiven...)
- ✓ Bedürfnis und Sehnsucht nach mehr sozialer Nähe (Bindung als Voraussetzung für Weltentdecken und gesunde Entwicklung)
- ✓ Umgang mit Brüchen, Konflikten, Krisen (Trennung/Scheidung) in dieser Situation
- ✓ Kinderschutz

# Exkurs ...

## Politik in Zeiten von Corona, am Beispiel des Familienhauses



**Sparen...** bindet Ressourcen und blockiert Entwicklung und kostet damit Geld! – fatal für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, besonders für die ohnehin belasteten Familien!

Familienhaus – verbunden mit der Idee groß und vernetzt zu denken das wäre gerade jetzt so wichtig!!!

**Halbieren bedeutet jetzt eine komplett andere Denkrichtung**

Wie halbiert man eine gute Idee? *(das ist übrigens keine mathematische Frage 😊)*

Denkrichtung <sub>jetzt</sub> ← wer bleibt draußen (Exklusion statt Inklusion)

Statt: → Räume für Synergien, für Neues, für Inklusion

# Aktuelle Herausforderungen 1

...anders und wichtig



Erziehung  
Familie  
Beratung

## Blended Counselling, d.h. persönlich und virtuell

*Also: zusätzlich!!!*

- Infrastruktur und kontinuierliche Pflege in den Stellen und bei den Familien
- Software, die bestmöglichen Vertrauensraum garantiert...
- Fachlichkeit (Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken ausloten) und Freiräume Neues zu entwickeln

# Herausforderungen 2

## ***Kinder und Jugendliche mehr und anders im Blick***

aktuell in Medien und Politik nur Randerscheinung...

verschiedene Studien über Handlungsfelder sind in ihren Aussagen mehr als deutlich und formulieren zusätzliche Bedarfs bei Bildung, Armutsbekämpfung, Förderung der psychischen Gesundheit,...

- ... Ein Auftrag nicht nur für Fachkräfte in Kitas, Schulen und Beratungsstellen, sondern für ALLE (heute AJJ ... Es braucht eine Stadt um Kinder zu erziehen)
- Zeit nehmen für wirklichen Gespräche
- Und für ein Einlassen auf die Lebenswelten der Kinder / Jugendlichen

## Herausfordernd: Gespräch mit ihnen und nicht (nur) über sie zu führen...

Erziehung  
Familie  
Beratung



Fragen stellen – als offene Fragen (z.B. Wie?, was? Wie/Was genau?..

**ZUHÖREN!!!**

Sich in ihre Lebenswelten erklären lassen

→ Um in einem echten Dialog zu kommen und **gemeinsam** mit ihnen neu zu **denken...**

# Diskurs und Dialog

(als Gesprächspsychotherapeutin und begeisterte Leserin  
des Buches „Momo“ – Michael Ende)

Erziehung  
Familie  
Beratung



auch unter uns Erwachsenen (gerne angereichert mit  
Inhalten aus den spannenden - beglückenden und  
bedrückenden Lebenswelten von Kinder /  
Jugendlichen)

CORONA hat viele Facetten fordert den echten /  
ehrlichen Diskurs und Dialog

Von uns allen!

Lassen Sie uns heute / jetzt damit beginnen.

**Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit!**